

# SICHERHEITSDATENBLATT

## PeViCol

---

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS/UNTERNEHMENS

---

#### 1.1. Produktidentifikator

PeViCol

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Klebstoff für PVC materialen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Nordcoll A/S  
Egeskovvej 12  
DK – 3490 Kvistgaard  
Tel.: +45 49 13 92 22  
Fax: +45 49 13 80 41  
E-Mail: [salg@nordcoll.dk](mailto:salg@nordcoll.dk)  
Kontaktperson: Mikael Jensen

#### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Emergency telephone: +49 30 19240 (Tag und Nacht)  
Nordcoll A/S, DK – 3490 Kvistgaard +45 49 13 92 22

---

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

---

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

DPD/DSD Einstufung:  
Repr. Cat. 2; R61. Reizend (Xi); R36/37/38.  
CLP Einstufung:  
Repr. 1B; H360D. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H335. Skin Irrit. 2; H315.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Piktogramm:



**Signalwort:** Gefahr

**Inhaltsstoff:** N-Methyl-2-pyrrolidone

**Gefahrenhinweise:** H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H315: Verursacht Hautreizungen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise:** P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P308+P315: BEI Exposition oder falls betroffen Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2. Gemische

Name	EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
N-Methyl-2-pyrrolidon	212-828-1	872-50-4	75-85 %	Repr.Cat.2; R61 Xi; R36/37/38 (DPD/DSD)  Repr. 1B H360D Eye Irrit.2 H319 STOT SE 3 H335 Skin Irrit.2 H315 (CLP)
Polyvinylchlorid	-	-	10-20 %	-
*Vinylchlorid (Chlorethen)	200-831-0	75-01-4	<0,015 %	Carc1, Fx; R45, 12 (DPD/DSD)  Press. Gas H220 Flam. Gas 1 H350 Carc. 1A (CLP)

**Zusammensetzung – Bemerkungen:** \*Überbleibseln Unreinheit von PVC. Gesundheitsschädliche Bestandteile sind gemäß der Vorschrift für das Sicherheitsdatenblatt aufgeführt. Andere Bestandteile, die nicht Gesundheitsschädlich sind, sind mit einem Bindestrich (-) markiert.

### 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Den Geschädigten an die frische Luft bringen. Für Aufsicht des Geschädigten sorgen. Schock vermeiden und den Geschädigten warm und ruhig halten.

**Augen:** Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Sofort Arzt aufsuchen.

**Haut:** Durchnässte Kleidungsstücke und Schuhe sofort entfernen. Betroffene Haut sofort mit viel Wasser und Seife Reinigen. Bei Hautreaktion Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Betroffenen reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etiketle des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme

schädlicher. Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Das Produkt enthält Stoffe, die Fruchtbarkeit Beispiel schaden können. durch Schäden an Keimzellen oder durch hormonelle Regulation. Die Wirkung kann; Sterilität, verminderte Fruchtbarkeit, Menstruationsstörungen, etc.. Das Produkt enthält Stoffe, die teratogene bleibende Schäden an den Nachwuchs beim Menschen verursachen kann. Die Wirkung des Kindes sein kann, der Tod, Missbildungen, Entwicklungsstörungen oder funktionellen Störungen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Allgemein:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen).

**Verschlucken:** Betroffenen reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.

**Einatmen:** Wenn die Atmung aufhört, künstlich beatmen. Bei Bewusstlosigkeit den Geschädigten in die stabile Seitenlage bringen. Krankenwagen rufen.

---

### **5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

---

#### **5.1. Löschmittel**

CO<sub>2</sub>, Schaum, Löschpulver und Wasserdampf.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Lösungsmitteldämpfe können mit Luft explosionsfähige Mischungen bilden. Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Bei einem Brand bilden sich giftige nitrose Gase (NO<sub>x</sub>) und Kohlenmonoxid.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Brandschutzmaßnahmen: Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich. Kontaminiertes Löschwasser nicht ins Erdreich, ins Grundwasser oder in Gewässer eindringen lassen.

---

### **6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

---

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Geeignete Schutzkleidung tragen (Siehe Kapitel 8). Einatmen und Kontakt mit der Haut und Augen vermeiden.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Die Verbreitung eingrenzen. Für das Absperren verunreinigter Bereiche sorgen. Ablauf oder Freisetzung in Kanalisation, Fluss oder Boden vermeiden.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

In Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufsaugen und in Behälter geben. Vorsichtig in Dichtschließenden Behältern auf sammeln. Behälter entfernen und das Gebiet mit Wasser spülen. Weitere Entsorgung.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 13 (Hinweise zur Entsorgung) und Kapitel 8 (Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen).

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmassnahmen für die Benutzung: Für ausreichende Belüftung sorgen. Haut- und Augenberührung vermeiden. Elektrostatische Aufladung und Funkenbildung müssen verhindert werden. Persönliche Schutzausrüstung (siehe Kapitel 8).

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vorsichtsmassnahmen für die Lagerung: Behälter im fest verschlossenen Verpackungen an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Frostfrei aufbewahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

PeViCol ist ein Spezialkleber zum Leimen von PVC-Plastik.

### 8. BEGRENZUNG/ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	8 Stunden-Mittelwert
N-Methyl-2-pyrrolidon	872-50-4	MAK.	20 ml/m <sup>3</sup> (ppm) entspr. 80 mg/m <sup>3</sup>
Vinylchlorid	75-01-4	MAK	2 ml/m <sup>3</sup> (ppm) entspr. 5,2 mg/m <sup>3</sup>

**Information zu den Inhaltsstoffen:** MAK-wert = Luftgrenzwert TRGS 900

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen Atemschutz erforderlich. Atemschutz mit Gasfilter A anlegen (organische Stoffe, braun).

**Handschutz:** Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe:

Butylkautschuk – IIR: Dicke ( $\geq 0,5$  mm), Durchbruchzeit  $\geq 480$  min.

Beim Anzeichen sollten die Handschuhe sofort ausgezogen und ersetzt werden.

**Haut- und Körperschutz:** Normale Arbeitskleidung. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Augenschutz:** Anerkannte Schutzbrille tragen.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssig

**Farbe:** Transparent, gelblich

---

<b>Geruch:</b>	Charakteristik
<b>Feststoffe %:</b>	>18 %
<b>Gefrierpunkt:</b>	-24° C
<b>Dampfdruck:</b>	0,04 mm Hg beim 20° C
<b>Viskosität (Brookfield):</b>	15.000-20.000 mPa.s (RVT Spindel 6 / 20 rpm v. 23° C)
<b>Flammpunkt:</b>	95° C
<b>Dichte:</b>	1,12 g/cm <sup>3</sup> v. 20° C
<b>Siedepunkt:</b>	202° C
<b>VOC-Gehalt %:</b>	<81 %

## 9.2. Sonstige Angaben

**In Wasser lösliche** nein

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

---

### 10.1. Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidation- und Reduktion mitteln.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei den angegebenen Handhabungs- und Aufbewahrungsvorschriften stabil (siehe Kapitel 7).

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit starken Oxidation- und Reduktion mitteln.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lagerung oben 30°C.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidation- und Reduktion mitteln.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

---

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

---

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

**Verschlucken, LD 50: N-Methyl-2-pyrrolidon:** 3900 mg/kg (oral, Ratte).

**Einatmen, LC 50: N-Methyl-2-pyrrolidon:** >5,1 mg/l (4 stunden, Ratte)

**Haut Absorption, LD 50: N-Methyl-2-pyrrolidon:** 8 mg/kg (Kaninchen)

**Reizende Wirkungen:** Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

**Neurotoxische Wirkungen:** Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Neurotoxizitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

**Fortpflanzung:** Das Produkt enthält Stoffe, die Fruchtbarkeit Beispiel schaden können. durch Schäden an Keimzellen oder durch hormonelle Regulation. Die Wirkung kann; Sterilität, verminderte Fruchtbarkeit, Menstruationsstörungen, etc.. Das Produkt enthält Stoffe, die teratogene bleibende Schäden an den Nachwuchs beim Menschen verursachen kann. Die Wirkung des Kindes sein kann, der Tod, Missbildungen, Entwicklungsstörungen oder funktionellen Störungen.

---

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

---

### 12.1. Toxizität

Der Produkt ist nicht klassifiziert als gefährlich im der geltenden EU-Richtlinien.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist langsam aber nicht leicht abbaubar (0 % nach 28 Tagen)

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation erwartet.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

---

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Entsorgungsmethoden:** Die einschlägigen EU-Richtlinien sowie lokale, regionale und nationale Vorschriften sind zu beachten.

**Abfallklasse:** EAK-kode: 08 04 09

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

---

### 14.1. UN-Nummer

Nach ADR/RID/IMDG/IATA nicht gefährlich.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine Relevanz.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Relevanz.

### 14.4. Verpackungsgruppe

Keine Relevanz.

### 14.5. Umweltgefahren

Siehe Kapitel 6.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Relevanz.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Relevanz.

---

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

---

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** 3 – stark wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten vorhanden.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

---

**Erklärungen zu den R-Sätzen in teil 3:** R12 Hochentzündlich. R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R 45 Kann Krebs erzeugen. R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

**Erklärungen zu den H-Sätzen in teil 3:** H220: Extrem entzündbares Gas. H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H335: Kann die Atemwege reizen. H350: Kann Krebs erzeugen. H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.



**Revisionsdatum:** 2010-11-05

**Ersetzt früher Version:** 2008-12-16

**Unterschrift:** Mikael Jensen

Diese angaben beruhen auf dem Stand unsere heutigen Erkenntnisse und sollen unsere Produkte bezüglich der Sicherheitserfordernisse beschreiben. Bestimmte Eigenschaften werden hiermit nicht zugesichert.